



Die Passform macht den Unterschied

*zwischen bloßem Herumsitzen
und aktiver Freizeitgestaltung*

SenSura[®]Mio





Die Passform – das A und O

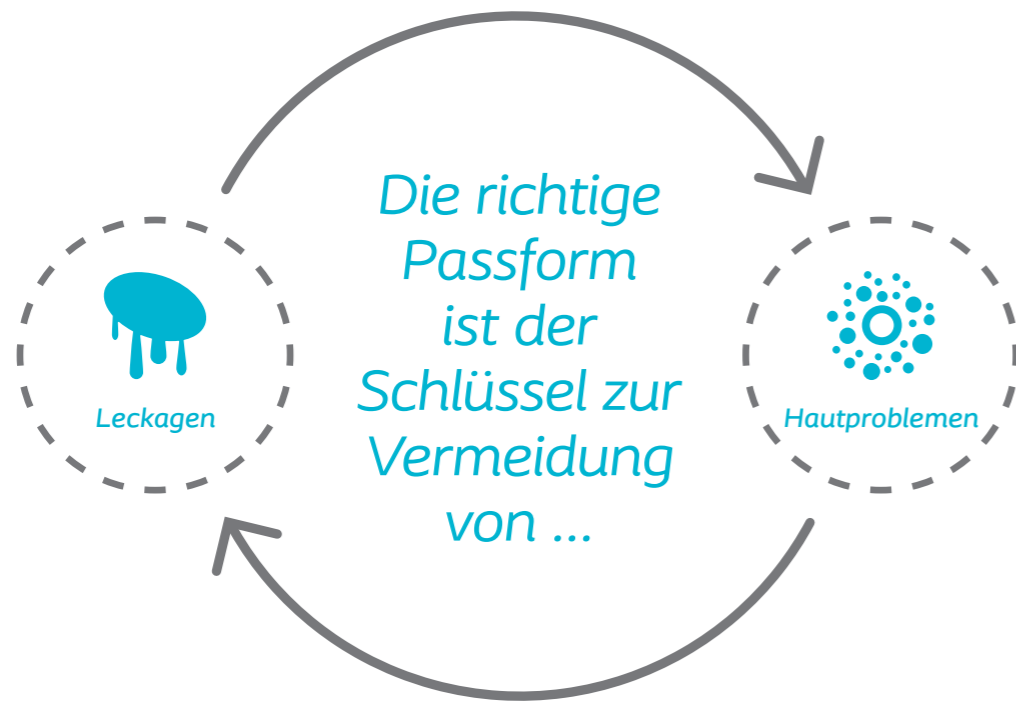
Die Bedeutung der richtigen Passform kann gar nicht genug betont werden. Die richtige Passform ist der erste Schritt, um Patienten zu einem Sicherheitsgefühl zu verhelfen und gleichzeitig die alles entscheidende Präventions- und Behandlungsstrategie.¹ Sie ist der Schlüssel, um den Kreislauf aus Leckage- und Hautproblemen zu verhindern.

Aber die richtige Passform sicherzustellen, ist nicht einfach

Wir sind davon überzeugt, dass fünf Herausforderungen gemeistert werden müssen, damit die Versorgung richtig passt. Das SenSura® Mio Sortiment wurde speziell dafür entwickelt.

Herausforderung Nr. 1 bei der Passform: Körperprofile

In dieser Broschüre stellen wir die erste der fünf Herausforderungen vor und erläutern, wie ein strukturiertes Vorgehen bei der Identifikation der Körperprofile und der Auswahl der richtigen Produktpassform aussehen kann.



Leckagen und Hautprobleme sind eng miteinander verknüpft. Die richtige Passform kann dazu beitragen, beide Probleme zu vermeiden.

Leckagen

werden häufig durch einen schlechte Haftung am Körper verursacht.²

Bei 77 %

der Stomaträger traten in den sechs Monaten vor Beginn der Erhebung Leckagen auf.³

Hautprobleme

Es besteht eine Abhängigkeit zwischen der Leckagehäufigkeit und der Schwere von peristomalen Hautproblemen.²

Bei 80 %

der Anwender kam es im Zeitraum von sechs Monaten vor Beginn der Erhebung mindestens zu einem Hautproblem.³

Es herrscht Einigkeit über die Bedeutung der Identifikation von **Körperformen** für die Auswahl der richtigen Produktlösung.⁵

Die Produktauswahl sollte niemals auf der Annahme basieren, dass gleich zu Beginn ein planes Produkt für jeden Körper geeignet ist.⁵

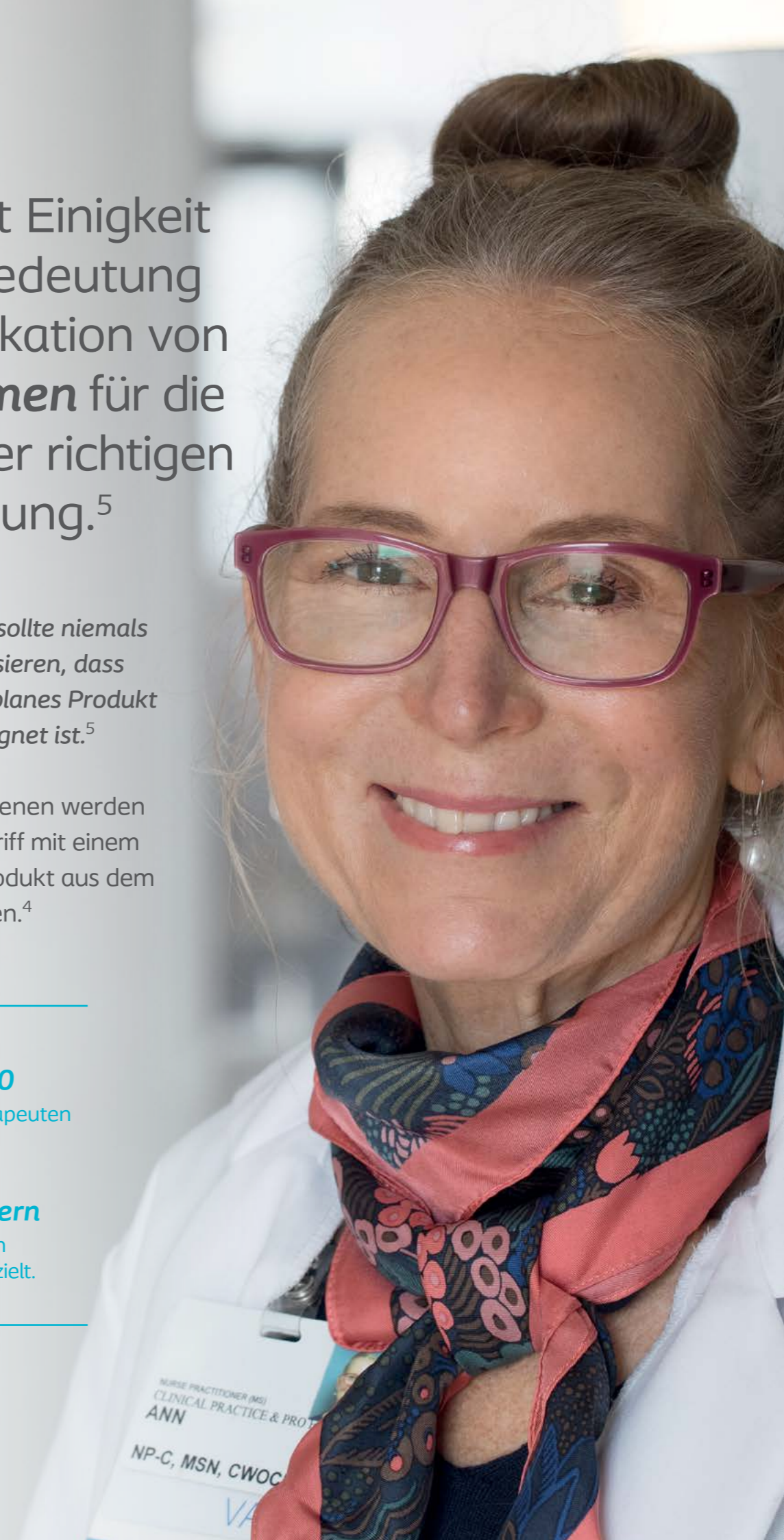
75 % der Betroffenen werden nach dem Stomaeingriff mit einem planen Hautschutzprodukt aus dem Krankenhaus entlassen.⁴



Mehr als 2.000 Stomatherapeuten in ...



27 Ländern haben einen Konsens erzielt.





Körperprofil-Terminologie

Eine gemeinsame Ausdrucksweise zur Beschreibung des peristomalen Areals

Die richtige Versorgungslösung mit der richtigen Wechselroutine ist die beste Präventionsmaßnahme für Ihre Patienten, um Leckagen vorzubeugen. Aber was ist die richtige Lösung, wenn doch jeder Patient ganz individuelle Bedürfnisse hat? Gemeinsam mit führenden Stomatherapeuten (Internationaler Konsens) haben wir die Körperprofil-Terminologie entwickelt, eine gemeinsame Ausdrucksweise zur Beschreibung der peristomalen Körperformen – definiert als der Bereich, der vom Hautschutz abgedeckt wird.

Jedes Wort und jeder Begriff wurden sorgfältig gewählt, damit die peristomale Körperform eines Patienten auf leichte und intuitive Weise beschrieben werden kann.



Ebenmäßig

Der Bereich ist **etwa auf einer Höhe** mit der Bauchdecke.



Nach innen gewölbt

Der Bereich **sinkt leicht unter** die Bauchdecke.



Nach außen gewölbt

Der Bereich **erhebt sich deutlich** über die Bauchdecke.

Die drei übergeordneten Körperprofile umfassen insgesamt 648 Varianten. Verschiedene Faktoren beeinflussen das Körperprofil eines Patienten.



Körperprofil-Terminologie

Mit der Körperprofil-Terminologie lässt sich die Form des peristomalen Bereichs auf einheitliche und einfache Weise beschreiben.

Sicherstellen der richtigen Passform

Die Beantwortung der sechs Fragen liefert eine Orientierung zur Auswahl eines Stomaprodukts, das für das jeweilige Körperprofil geeignet ist und für eine sichere Abdichtung sorgt.⁵

6 Schritte

- 1 Ist die Form der Stomaumgebung ebenmäßig, nach innen oder nach außen gewölbt?
- 2 Ist die Form der Stomaumgebung gleichmäßig oder ungleichmäßig beschaffen?
- 3 Ist die Stomaumgebung weich oder fest?
- 4 Weist die Haut um das Stoma oberflächliche Unebenheiten oder tiefe Falten auf?
- 5 Ist das Stoma oberhalb der Bauchfalte, auf Höhe der Bauchfalte oder unterhalb der Bauchfalte gelegen?
- 6 Wo befindet sich die Stomaöffnung und welche Prominenz weist das Stoma auf?

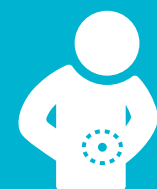


Tool zur Identifikation des peristomalen Körperprofils

Es herrscht international Einigkeit über die Bedeutung der Identifikation von Körperprofilen für die Auswahl der richtigen Produktlösung.⁵

6+1 Schritte

- 7 **Beschaffenheit der Ausscheidungen**
Die Konsistenz der Stomaausscheidungen hat enormen Einfluss auf die Wahl des Beutels und der Hautschutzplatte.



Mein Stomabauch-Check

Tool zur Selbsteinschätzung mit einer Produktempfehlung.

7+1 Schritte

- 8 **Produktpreferenz**
Das Online-Tool »Mein Stomabauch-Check« kann über die Coloplast Website aufgerufen werden. Es ist ein einfach anzuwendendes Tool zur Selbsteinschätzung für Stomaträger, die Empfehlungen zur Identifikation ihres Körperprofils und einer entsprechenden Versorgung wünschen, die den richtigen Halt am Körper bietet.

1



2



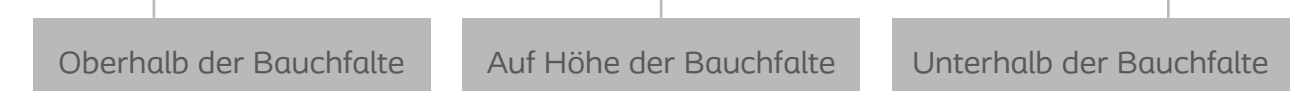
3



4



5



6



216 Profile

7



648 Profile

8



Produktempfehlung

Mit der **Körperprofil-Terminologie** identifizieren die klinischen Leitlinien sechs zentrale Fragen, die sich für einen strukturierten Ansatz bei der Identifikation des peristomalen Körperprofils eignen.

216
Profile

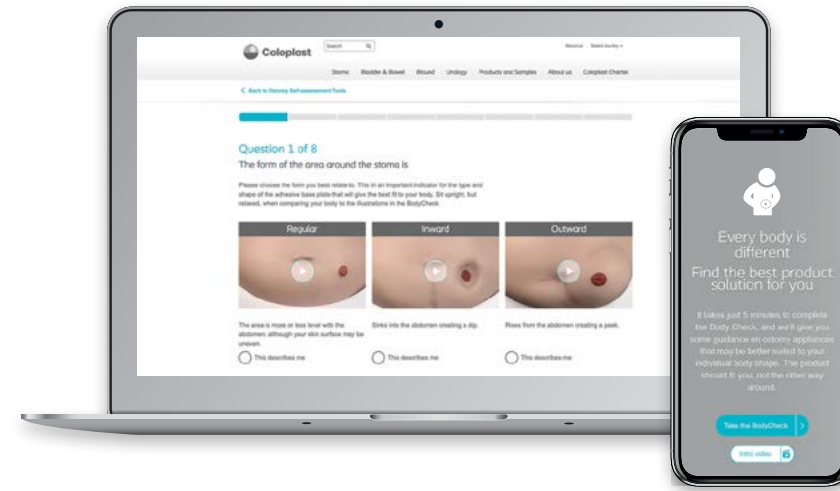
Beschaffenheit der Stoma-Ausscheidungen

Die Beschaffenheit der Stoma-Ausscheidungen muss berücksichtigt werden, um zur optimalen Produktempfehlung zu gelangen.

648
Profile

Produktpräferenz

Die Art der Stomaversorgung hängt vor allem davon ab, ob eine einteilige oder eine zweiteilige Versorgung, eine Klick- oder Flex-Kupplung bevorzugt wird.



Speichern Sie die Website »Mein Stomabauch-Check« auf der Startseite Ihres Smartphones. Auf diese Weise haben Sie sie immer schnell parat.

1. Öffnen Sie die Website auf Ihrem Mobiltelefon.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche »Menü« (Android) / Tippen Sie auf das Symbol »Teilen« (iPhone).
3. Tippen Sie auf »Zum Home-/Start-Bildschirm hinzufügen«.
4. Geben Sie in der Aufforderung, die angezeigt wird, einen Namen für den Shortcut ein, dann tippen Sie auf »Hinzufügen«.



Probieren Sie das Online-Tool »Mein Stomabauch-Check« gemeinsam mit Ihren Patienten aus.

Wenn Sie eine schnelle Identifikation des Körperprofils benötigen, können Sie und Ihre Patienten auch das Online-Tool »Mein Stomabauch-Check« nutzen, das über die Website von Coloplast leicht aufgerufen werden kann. Es ist ein einfach anzuwendendes Tool zur Selbsteinschätzung für Stomaträger, die Empfehlungen zur Identifikation ihres Körperprofils und einer entsprechenden Versorgung wünschen, die den richtigen Halt am Körper bietet.

www.coloplast.de/meinstomabauchcheck



Tool zur Identifikation des peristomalen Körperprofils

Das Tool bietet einen strukturierten Ansatz, der zur Identifikation eines Körperprofils verwendet werden kann.



»Drei Wochen lang habe ich herumprobiert. Dieser Leitfaden hätte mir so geholfen.«

Mike, SenSura[®] Mio (plan) und SenSura[®] Mio Konvex Anwender



Coloplast entwickelt Produkte und Serviceleistungen, die das Leben von Menschen mit sehr persönlichen medizinischen Bedürfnissen erleichtern. In enger Zusammenarbeit mit Fachkräften und Anwendern finden wir gemeinsam neue Wege für eine bessere Versorgung.

Wir vertreiben hochwertige Produkte für die Stoma-, Kontinenz- und Wundversorgung sowie für die Hautpflege und die Urologie. Darüber hinaus bieten wir in Deutschland auch Homecare-Dienstleistungen an. Wir sind ein weltweit operierendes Unternehmen mit mehr als 12.000 Mitarbeitern.

Referenzen

1. Rolstad, B. S. & Erwin-Toth P. L. Peristomal Skin Complications: Prevention and Management. *Ostomy Wound Manage.* 2004; 50 (9): 68 – 77.
2. *WCET journal*, 2016, 36 (1), PM-03439.
3. Ostomy Life Study 2019 zum Leben mit Stoma und den Herausforderungen »Leckage« und »Hautprobleme«. Anwenderbefragung in 17 Ländern, n=5187. Coloplast. Data on file (PM-10499). Die Ergebnisse stammen aus Untersuchungen, die von Coloplast nicht veröffentlicht wurden.
4. Ergebnisse basierend auf der Ostomy Life Study 2015 für ein besseres Verständnis der Herausforderungen, welche Stomaträger in ihrem Alltag bewältigen. Anwenderbefragung in 11 Ländern, n=4138. Coloplast. Data on file (PM-03660). Die Ergebnisse stammen aus Untersuchungen, die von Coloplast nicht veröffentlicht wurden.
5. International Consensus Results Development of Practice Guidelines for Assessment of Peristomal Body and Stoma Profiles, Patient Engagement, and Patient Follow-up Colwell, Janice C. et al/*Journal of Wound, Ostomy and Continence Nursing*: November/December 2019, 46 (6): 497 – 504.